

„Mein Oberkörper war vollkommen flach“

Mikromastie nennen Ärzte das Phänomen, wenn der Busen in der Pubertät nicht wachsen will. Laura half eine Brustvergrößerung

Teenager zu sein ist nicht leicht. Bei Laura war es die körperliche Entwicklung, die ihr zu schaffen machte. Oder vielmehr die fehlende Entwicklung: „Alle meine Freundinnen bekamen in der Pubertät Busen, nur bei mir tat sich fast nichts“, erzählt die 24-Jährige. „Darüber war ich natürlich unglücklich und trug immer einen Push-up-BH, damit es keiner merkt.“

Sonst war sie mit ihrer Figur zufrieden, wünschte sich nur, dass ihr Körper etwas fitter aussieht. Im Frühjahr 2020 begann sie zu Hause mit Home-Videos zu trainieren. Nach nur wenigen Monaten hatte sie fünf Kilo abgenommen, wog bei 1,64 Meter nur noch durchtrainierte 50 Kilo. Leider war infolge des

Gewichtsverlusts auch der letzte Rest Busen verschwunden. „Wenn ich mich von der Seite im Spiegel anschaute, war mein Po schön rund, aber der Oberkörper vollkommen flach“,

Durch Fitness-Training schmolz auch das Brustfett

erinnert sich die Studentin aus Mittelfranken. „Das sah etwas unstimmig aus. Der Busen ist ein Zeichen der Weiblichkeit. Bei mir war aber nichts mehr da.“ Auch der BH-Kauf wurde zur Herausforderung, denn ihre Brust füllte selbst die Größe A kaum noch aus.

Laura wandte sich an den renommierten plastisch-ästhetischen Chirurgen Dr. Jens Baetge in Nürnberg. Der Mediziner erklärte ihr, dass sie an Mikromastie leidet, einer Unterentwicklung der Brust. Die junge Frau entschloss sich zu einer Brustvergrößerung



Vor der OP empfand Laura ihre Figur als „unstimmig“

mit Silikonimplantaten und wurde im Frühjahr 2022 operiert. „In den ersten paar Tagen hatte ich starke Schmerzen und bekam schmerzlindernde Medikamente“, sagt sie. „Sechs Wochen lang musste ich einen Kompressions-BH tragen, während dieser Zeit konnte ich keinen Sport treiben.“ Da es sich um einen ästhetischen Eingriff handelt, musste sie die Kosten selbst übernehmen. Seit Studienbeginn jobbte sie nebenbei rund 18 Stunden in der Woche als Werkstudentin in einer Firma und hatte sich so die 6500 Euro zusammengespart. Sehr viel Geld, doch das war es ihr wert. SABINE HOFFMANN



Problem: Mikromastie
Lösung: Silikonimplantate

Laura hat sich eine weibliche Silhouette gewünscht – und bekommen

Das sagt der Arzt:



Dr. Jens Baetge
Facharzt für plastische und ästhetische Chirurgie, Chefarzt der Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie

„Eine Fehlbildung der Brustdrüse“

Wie kommt es zur Mikromastie?

Meist liegt eine Fehlbildung der Brustdrüse vor, die genetisch bedingt zu klein angelegt ist. Mikromastie kann aber auch auftreten, wenn sich die Brustdrüsen nach einer Schwangerschaft und nachfolgendem Stillen oder aufgrund einer Gewichtsreduzierung zurückbilden.

Welche Varianten zur Brustvergrößerung gibt es?

Bei schlanken Patientinnen kommen nur Silikonimplantate infrage. Diese können beispielsweise über einen

kleinen, später nicht sichtbaren Schnitt in der Achselhöhle eingesetzt werden. Der Vorteil ist, dass die Brust auch mit zunehmendem Alter schön geformt bleibt. Allerdings müssen die Implantate im Schnitt nach 15 Jahren wieder ausgetauscht werden. Die Alternative ist eine Vergrößerung mit Eigenfett, z. B. von den Hüften.

Was wird hier gemacht?

Das Fett wird abgesaugt und in einer Zentrifuge in seine Bestandteile zerlegt. Anschließend werden die so gewonnenen Fettzellen injiziert. Bis das Fett eingeeilt ist, dauert es in der Regel vier bis sechs Monate. In diesem Zeitraum darf die Patientin nicht abnehmen. Sonst wird das Eigenfett wieder abgebaut. Manchmal müssen drei bis vier Eingriffe vorgenommen werden, da nicht unbedingt alle hinzugefügten Fettzellen anwachsen.

Fotos: Frank Boxler (2), Frau Yau Fotografie



Calmalaif®

Natürliche Ruhe.
Erholsamer Schlaf.

Empfohlen von
92%
der Verwender.

Verbraucher-Umfrage,
Jan-Apr 2022,
533 Teilnehmer.



- Lindert umfassend Stressbeschwerden, innere Unruhe und Schlafprobleme dank der einzigartigen Kombination aus 4 Heilpflanzen
- Keine Tagesmüdigkeit und hormonfrei

www.calmalaif.de

Jetzt in Ihrer Apotheke.

Calmalaif®. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Besserung des Befindens bei nervlicher Belastung und zur Förderung des Schlafes. Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. Enthält Sucrose. Stand: 09/2020. Bayer Vital GmbH, Kaiser-Wilhelm-Allee 70, 51373 Leverkusen, Deutschland. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.